



pld – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fe - Natalia Fedossenko - 93131  
fri - Michael Frisch - 93115  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## Gymnasium Gerresheim: Neustart für die naturwissenschaftlichen Fachräume

### Stadt investierte rund drei Millionen Euro in den Schulstandort Am Poth 60

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Gerresheim können sich über moderne naturwissenschaftliche Räume freuen: Die Stadt investierte rund drei Millionen Euro in eine umfassende Sanierung der Fachräume und die Erneuerung der Laboreinrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel. Nach rund neun Monaten Bauzeit steht der naturwissenschaftliche Trakt des Gymnasiums nun wieder für den Unterricht zur Verfügung. Am Donnerstag (22. Mai) wurden die komplett modernisierten Fachräume von Oberbürgermeister Dirk Elbers eröffnet.

Oberbürgermeister Elbers: "Diese Sanierung ist erneut ein Beispiel dafür, wie wir mit dem Masterplan Schulen die Bildungsinfrastruktur in Düsseldorf kontinuierlich verbessern. Fast drei Millionen Euro allein für die naturwissenschaftlichen Räume eines Gymnasiums sind eine beeindruckende Investition. Das zeigt, wie sehr uns hervorragende Unterrichtsbedingungen für die Schülerinnen und Schüler am Herzen liegen." Und, so der Oberbürgermeister weiter: "Seit 2002 haben wir bereits über 370 Millionen Euro in unsere Schulgebäude investiert. 2014 geht es natürlich weiter, auch in diesem Jahr stehen wieder 30 Millionen Euro für den Masterplan zur Verfügung."

### Ausgangslage am Standort Am Poth 60

Das Gerresheimer Gymnasium wurde 1947 gegründet und nutzt seit 1959 die Räumlichkeiten des damals neu errichteten Schulkomplexes an der Straße Am Poth. Es ist vierzünftig angelegt und wird aktuell – Schuljahr 2013/2014 – von 896 Schülerinnen und Schülern besucht.



- 2 -

Der Schulstandort Am Poth 60 setzt sich aus drei separaten Gebäudekomplexen zusammen. Der Altbau-Klassentrakt und der Aula-Sport-hallentrakt entstanden Ende der 1950er-Jahre. Anfang der 70er-Jahre wurde die Schule durch einen Erweiterungsbau-Klassentrakt mit Turnhalle ergänzt.

Seinen pädagogischen Schwerpunkt legt das Gymnasium auf die "Praktischen Naturwissenschaften und den interdisziplinären Einsatz neuer Medien". Die Einrichtung und die Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachräume waren jedoch nach 30-jährigem Einsatz abgenutzt und entsprachen nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen modernen naturwissenschaftlichen Unterricht. Aus diesen Gründen wurden die bauliche Sanierung der Fachräume und die Erneuerung der Laboreinrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel erforderlich.

### **Das Bauprojekt**

Die naturwissenschaftlichen Räume am Gymnasium Gerresheim befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss des Altbau-Klassentraktes direkt über dem Verwaltungsbereich der Schule. Das Bauprogramm umfasste neben der Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume für den Biologie-, Physik- und Chemieunterricht auch die grundlegende Erneuerung der haustechnischen Versorgungsleitungen (Elektro, Wasser, Gas, datentechnische Leitungen).

Im Chemiebereich wurde ein Klassenraum auf das für modernen experimentellen Unterricht erforderliche Maß vergrößert. Im Physikbereich konnten durch die Zusammenlegung zweier kleiner Sammlungs- und Vorbereitungsräume zusätzliche Lehrer-Arbeitsplätze (für die Vorbereitung von Experimenten) geschaffen werden.

Die Bodenbeläge wurden ausgetauscht. Die Farben des neuen Bodenbelags sind je nach Fachbereich unterschiedlich und tragen auf diese Weise auch zur besseren Orientierung innerhalb der Naturwissenschaften bei.



- 3 -

Die Akustik in den Fachräumen konnte durch eine entsprechende Deckenkonstruktion wesentlich verbessert werden. Auch die Lüftungsanlage wurde komplett erneuert. Und schließlich wurden sämtliche Fachräume mit neuer Laboreinrichtung sowie neuen Lehr- und Unterrichtsmitteln ausgestattet.

Während der Bauphase fand der Fachunterricht in Klassencontainern statt, die in Form einer zweigeschossigen Anlage auf dem unteren Schulhof aufgestellt wurden. Für die Arbeiten an den haustechnischen Versorgungsleitungen vom Erdgeschoss in die oberen Etagen erfolgte ein vorübergehender Umzug der Verwaltung in Klassenräume des östlichen Altbau-Klassentraktes. Das Lehrerzimmer wurde während der Bauphase zunächst in die Aula ausgelagert, später in die kleine Turnhalle.

### **Fakten zur Modernisierung der Fachräume**

**Gesamtkosten:** 2.989.000 Euro

davon:

- Baukosten Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume: 1.868.000 Euro
- Kosten für Ausweichquartier: 279.000 Euro
- Kosten für Einrichtung und Ausstattung: 842.000 Euro

### **Flächen:**

Bruttogeschossfläche gesamt: rund 1.400 Quadratmeter

### **Bauzeit:**

Ende Juli 2013 bis Mitte Mai 2014.

### **Weitere geplante Maßnahmen am Schulstandort**

- Übergangsmensa:

Da die bisherige Mensa für den Offenen Ganztagsunterricht zu klein ist und am jetzigen Standort nicht mehr erweitert werden kann, soll auf dem Schulhof vor der großen Sporthalle eine Übergangsmensa in Systembauweise



- 4 -

errichtet und angemietet werden. Mit den Vorarbeiten wird Anfang Juni 2014 begonnen, die Fertigstellung ist für Beginn des Schuljahres 2014/2015 geplant. Die Kosten für das Aufstellen des Systembaus betragen rund 365.000 Euro.

- Verbesserung der Akustik und der Beleuchtung

Die Akustik und die Beleuchtung im Haupteingang sowie der dort anschließenden Flure soll in den Sommerferien 2014 durch entsprechende Deckenverkleidungen verbessert werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 65.000 Euro.

(arz)